

# Verhalten der Erzeugungsanlagen am Netz

## Statische und dynamische Netzstützung

### P(f), cos phi (P), Q(U), P(U), FRT

Im Standard sind bei den RCT Power Storage DC, Power Storage AC und Power Inverter jeweils in der Grundeinstellung die Anforderungen aus der VDE-AR-N 4105:2018 hinterlegt und entsprechend den Anforderungen auch aktiviert oder deaktiviert.

Falls keine gesonderten Anforderungen am Netzanschlusspunkt gefordert sind, müssen keine Änderungen durchgeführt werden.

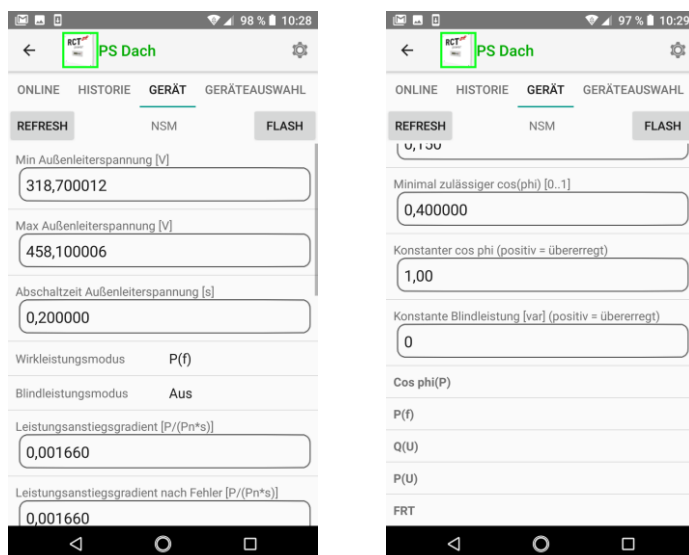
### P(f), FRT

Als Standard ist immer P(f) und FRT entsprechend VDE-AR-N 4105:2018 aktiviert.

Zur Überprüfung öffnen Sie die RCT Power App und verbinden Sie sich mit dem Power Storage DC, Power Storage AC und Power Inverter. Loggen Sie sich mit dem Installateurpasswort ein.

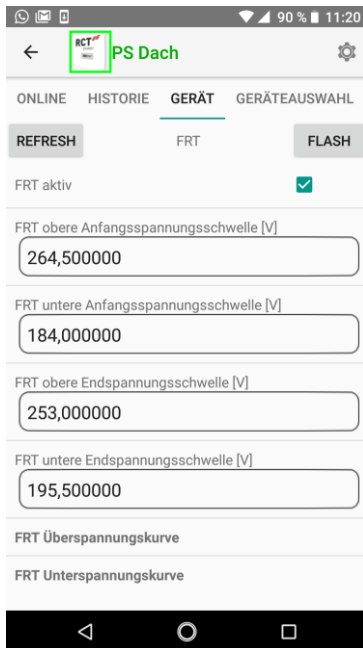
Dann tippen Sie auf:

Gerät → Einstellungen → Normative Parameter → NSM



Sie sehen, unter Wirkleistungsmodus ist P(f) aktiviert.

Auf der NSM – Seite scrollen Sie nach unten und sehen in der Liste FRT (Fault Ride Through). Bitte antippen. Dann geht folgenden Seite für FRT auf:



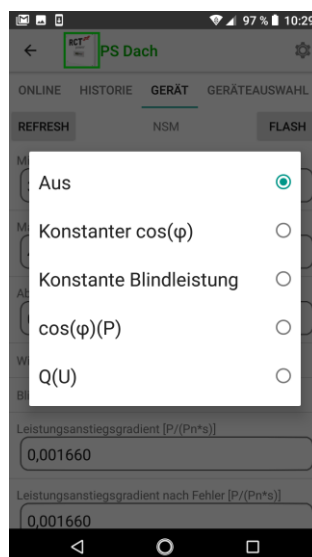
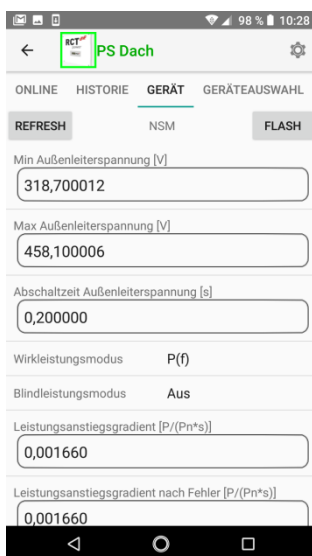
Auf der Seite sehen Sie, dass FRT aktiviert ist entsprechend VDE-AR-N 4105:2018.

Abweichende Werte könnten eingestellt werden, sind aber mit dem Netzbetreiber abzustimmen.

## cos phi (P), Q(U), P(U)

Soll zusätzlich, neben FRT und P(f) ein Blindleistungsmodus aktiviert werden, gehen Sie wie folgt vor:

Blindleistungsmodus „Aus“ antippen und gewünschten Modus aktivieren. Scrollen Sie nach unten.



Tippen Sie auf den entsprechenden Modus. Dort sehen Sie die Einstellungen entsprechend der VDE-AR-N 4105:2018.